

GRENZENLOSE UMWELTPOLITIK: GRUNDLAGE FÜR EINE FRIEDLICHE ENTWICKLUNG DIESER WELT

VORLESUNGSREIHE MIT KOLLOQUIUM

Klaus Töpfer setzt sich in dieser international ausgerichteten Veranstaltungsreihe mit nachhaltiger globaler Umweltpolitik auseinander. Bewältigung von Umweltproblemen und Bekämpfung der Armut sind zentrale, sich gegenseitig bedingende Voraussetzungen für ein dauerhaft friedliches Zusammenleben. Umweltpolitik ist mit komplexen Themenfeldern wie Globalisierung, Armutsbekämpfung, wirtschaftliche Entwicklung, neue Technologien und internationale Sicherheit derart eng verwoben, dass Gesellschaft, Wissenschaft und Politik nicht umhin kommen, die wachsenden Interdependenzen wahrzunehmen, in ihrem Handeln zu berücksichtigen und in globale Handlungsstrategien einzubeziehen. Nachhaltige Entwicklung und wirtschaftliches Wachstum sind nur in Verbindung mit technologischem Wandel bei Ressourcen schonender Ausrichtung möglich, Ökologie und Ökonomie müssen einander ergänzen.

Die Vorlesungsreihe orientiert sich thematisch am Aktionsplan des Johannesburger Weltgipfels für Nachhaltige Entwicklung von 2002. Klaus Töpfer analysiert und diskutiert Problembereiche wie Armutsbekämpfung, Änderungen im Konsum- und Produktionsverhalten, schonende Nutzung natürlicher Ressourcen als Basis ökonomischer und sozialer Entwicklung, Emissionen und Klimawandel oder Biodiversität und kulturelle Diversität. In seine zehn öffentlichen Abendveranstaltungen bezieht er führende Experten und Akteure globaler Umweltpolitik als Gastredner ein.

BEGINN 18:15 UHR · HÖRSAAL RW 1

Neubau Recht und Wirtschaft · Jakob-Welder-Weg 9
Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

MONTAG · 3. MAI

KLAUS TÖPFER
Verantwortlicher Wohlstand für alle:
Herausforderungen an die Globalisierung

MONTAG · 10. MAI

KLAUS TÖPFER
Veränderung der Konsum- und
Produktionsmuster:
Voraussetzung für Nachhaltige Entwicklung

MONTAG · 17. MAI

KLAUS TÖPFER
Kulturelle Vielfalt und Artenvielfalt:
Stabilisierung in der Globalisierung

MONTAG · 24. MAI

mit Gastredner PARTHA DASGUPTA
(Professor of Economics, University of Cambridge)

MONTAG · 7. JUNI

mit Gastredner BØRGE BRENDE
(Umweltminister Norwegens)

MONTAG · 14. JUNI

mit Gastredner V. (RAM) RAMANATHAN
(Director, Center for Atmospheric Sciences,
University of California, San Diego)
Einführung durch Paul Crutzen (Mainz)

MONTAG · 21. JUNI

Streitgespräch:
KLAUS TÖPFER und BJØRN LOMBERG
(Director of EAI, Environmental Assessment
Institute, Dänemark)
The State of the World:
Do We Prioritize Correctly?

MONTAG · 5. JULI

mit Gastredner JAN PRONK
(Chairperson of WSSCC, Water Supply &
Sanitation Collaborative Council, Genf;
ehem. Umweltminister der Niederlande)

MONTAG · 12. JULI

mit Gastredner ACHIM STEINER
(Director General of IUCN,
The World Conservation Union, Gland, Schweiz)

MONTAG · 19. JULI

Podiumsdiskussion:
KLAUS TÖPFER mit Gästen

Simultanübersetzung fremdsprachiger Beiträge
wird angeboten

GRENZENLOSE UMWELTPOLITIK: GRUNDLAGE FÜR EINE FRIEDLICHE ENTWICKLUNG DIESER WELT

■ PROF. DR. DR. H.C. MULT. KLAUS TÖPFER



Der fünfte Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessor, Klaus Töpfer, geb. 1938 in Waldenburg/Schlesien, ist seit 1998 Unter-Generalsekretär der Vereinten Nationen, Generaldirektor des Büros der Vereinten Nationen in Nairobi und Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen. Von 1998 bis 2000 war er zudem amtierender Exekutivdirektor des Siedlungsprogramms der Vereinten Nationen.

Als Assistent für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Münster von 1965 bis 1971 promovierte er 1968 und leitete 1970 und 1971 die Abteilung Wirtschaftswissenschaften am dortigen Institut für Raumplanung. Von 1971 bis 1978 war er Leiter der Abteilung Planung und Information in der Staatskanzlei des Saarlandes. 1978 folgte er einem Ruf als ordentlicher Professor an die Universität Hannover, wo er bis 1979 Direktor des Instituts für Raumplanung und Entwicklung war. Seit 1972 Mitglied der CDU, war er von 1978 bis 1985 Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Umwelt Rheinland-Pfalz und von 1985 bis 1987 Minister für Umwelt und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz. Anschließend war er bis 1994 Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und von 1994 bis 1998 Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau und zugleich Beauftragter der Bundesregierung für den Berlin-Umzug und den Bonn-Ausgleich.

Klaus Töpfer erhielt zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen, u. a.: Großes Bundesverdienstkreuz, Orden der Republik Brasilien, Golden Steering Wheel International Prize, Russland, Bruno H. Schubert-Preis, Deutscher Umweltpreis, Ehrenprofessur der Tongji Universität, Shanghai, sowie Ehrendoktorate mehrerer Universitäten.

■ JOHANNES GUTENBERG-STIFTUNGSPROFESSUR

Aus Anlass des sechshundertsten Geburtstages von Johannes Gutenberg im Jahr 2000 haben die »Freunde der Universität Mainz e.V.« die Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur an der Universität Mainz eingerichtet. Sie wollen damit das Ansehen und die Attraktivität ihrer Universität fördern. Internationalität und Interdisziplinarität kennzeichnen das Anliegen der Stiftungsprofessur. Sie soll in Lehre und Forschung neue Akzente setzen, der Öffentlichkeit das Bild einer lebendigen Wissenschaft vermitteln und zugleich die Auseinandersetzung mit aktuellen Problemstellungen ermöglichen. Die Stiftungsprofessur ist Persönlichkeiten vorbehalten, die aufgrund ihrer wissenschaftlichen Leistungen oder ihrer Bedeutung im kulturellen und öffentlichen Leben in der Lage sind, Fachperspektiven zu verbinden und übergreifende Einsichten zu entwickeln.

■ DIE »FREUNDE DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.«

Der 1951 gegründeten Vereinigung »Freunde der Universität Mainz e.V.« gehören zur Zeit fast 1.000 Mitglieder und Ehemalige der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sowie Persönlichkeiten des öffentlichen und kulturellen Lebens, der Wirtschaft und der Politik an. Der Freundeskreis fördert Forschung und Lehre und steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen.

Unterstützen Sie die Anliegen unserer Vereinigung und werden Sie Mitglied der »Freunde der Universität Mainz e.V.«! Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle:
Ludwigsstraße 8–10
55116 Mainz
Telefon: 061 31 -2033 39

Johannes Gutenberg
Stiftungsprofessur

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Klaus Töpfer

Inhaber der
Johannes Gutenberg-
Stiftungsprofessur
im Jahr 2004

Freunde
der Universität
Mainz e.V.